Tagungsleitung

Dr. Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2022.



50.-

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 28. Oktober 2022 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise pro Person

Vortragsgebühr

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	181
- im Zweibettzimmer	137
- im Zweibettzimmer als EZ	197
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	61
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10 -

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.- € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an - s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

KOOPERATIONSPARTNER





Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin,

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles "Schloss und Park Tutzing" Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen & E-Mobilität

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/ Anreiseplanung. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.-€) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass. E-Auto: Auf dem hauseigenen Parkplatz finden Sie E-Ladesäulen, die kostenpflichtigen Ladekarten erhalten Sie an der Rezeption.

Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock.com / Tagungsnummer: 0142023

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de







outube.com/EATutzin









Der CO2-neutrale Versal mit der Deutschen Post

GOGREEN

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING Schloss-Straße 2+4, 82327 www.ev-akademie-tutzing.de





Ländliche Räume in der großen Transformation

4. bis 6. November 2022

In Kooperation mit: Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V.

WIE WÜRDEN WIR UNSEREN LÄNDLICHEN LEBENSRAUM 2035 GERN GESTALTET HABEN?

Die gesellschaftliche Transformation zu Klimaneutralität stellt auch ländliche Räume vor große Herausforderungen. Sowohl die Mobilitätswende als auch Initiativen zur Energieerzeugung aus regenerativen Energiequellen – etwa beim geplanten Ausbau der Windkraft – fordern Antworten auf dringende Fragen: Wie beschleunigen wir den Ausbau erneuerbarer Energie? Wie gelingt das möglichst im Konsens?

Eine wichtige Rolle für nötige Veränderungen könnte der Landes- und Regionalplanung zukommen. In dem sie alle staatlichen und nicht-staatlichen Akteure mit einbezieht, könnte sie eine integrale Perspektive einnehmen. Wir diskutieren, welche institutionellen Settings (Regeln) und welche Art der Begleitung diese gesellschaftlichen Transformationsprozesse brauchen.

Gesprächsarenen sind für Transformationsprozesse wichtig. Bei unserer Tagung werden wir selbst eine gestalten und fragen: Wenn wir uns ins Jahr 2035 versetzen, was werden wir dann bereits umgesetzt haben? Welche Meilensteine werden wir in einer "Rückwärtserzählung" gesetzt haben und auf was kommt es dabei an?

Wir laden Sie ein in unser Ideenlabor aus Impulsen und Diskussionen, um gemeinsam Hürden auf dem Weg zu einer zügigeren Transformation in den Blick zu nehmen und Wege zur Veränderung aufzuzeigen. Folgende Fragen werden uns leiten: Wie kommen wir zu einer neuen Dynamik der Veränderung und wie gelingt es, Aktivitäten von Pionieren in die Breite zu bringen? Wie kann Leben in ländlichen Räumen vielleicht sogar durch suffiziente, genügsamere Lebensgestaltung gestaltet werden? Welche Rolle kommt den lokalen Kreisläufen zu?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Martin Waßink
Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Manfred Miosga
Baverische Akademie Ländlicher Raum e.V.

PROGRAMN	И	16.00 Uhr	Fortführung Ideenwerkstatt
Freitag, 4. N	November 2022	17.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Plenum
18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen	18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr 19.15 Uhr	Begrüßung & Einführung Prof. Dr. Manfred Miosga & Dr. Martin Waßink Landwende im Anthropozän – von der Konkurrenz zur Integration Prof. Dr. Sabine Schlacke (online zugeschaltet)	19.00 Uhr	Vorsorgender Staat oder Befähigung zur Transformation? Landesentwicklung als Scharnier zwischen zentraler Planung und Kommune Podiumsdiskussion mit Thomas Herker Alexander Muthmann, MdL Kerstin Schreyer, MdL Christian Zwanziger, MdL Moderation: Antonia Kainz anschließend Diskussion
20.15 Uhr	Landwende in der Praxis Sepp Braun anschließend Diskussion		
21.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses	21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses
Samstag, 5.	November 2022	Sonntag, 6.	November 2022
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Martin Waßink	07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Martin Waßink
08.00 Uhr	Frühstück	08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Die Regionalwert-Idee als Instrument für eine sozial-ökologische Unternehmung Dietrich Pax anschließend Diskussion	09.00 Uhr	Ausblicke und Aufbrüche I. Resilienz als Perspektive der regionalen Entwicklung auch für Kommunen? Dr. Elisabeth Appel-Kummer anschließend Diskussion
10.00 Uhr	Eine Bestandsaufnahme zu Handlungsräumen für Transformationsfragen zwischen Gemeinnützigkeit und Marktgeschehen Prof. Dr. Theresia Wintergerst anschließend Diskussion	09.45 Uhr	Ausblicke und Aufbrüche II. Bürgergenossenschaften als Königsweg zur Energiewende? Andreas Herschmann anschließend Diskussion
11.00 Uhr	Kaffeepause	10.30 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Wie gelingt eine Dorferneuerung in den Köpfen? Dr. Christian Boeser anschließend Diskussion	10.45 Uhr	Ausblicke und Aufbrüche III. Wie würden wir unseren ländlichen Lebensraum 2035
12.30 Uhr	Mittagessen		gern gestaltet haben? Sara Endres und Felicia Höchsmann anschließend Diskussion
14.00 Uhr	Ideenwerkstatt für eine neue Veränderungsdynamik Gemeinsame Einführung im Plenum zu selbstorganisierten Kleingruppen Jannis Schiffner	11.30 Uhr	Abschlussdiskussion Moderation: Prof. Dr. Theresia Wintergerst & Dr. Martin Waßink
15.30 Uhr	Kaffeepause	12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE

Dr.-Ing. Elisabeth Appel-Kummer, Landschaftsplanerin, Regionalentwicklerin, regionalENTWICKLUNG appel-kummer, Schwabach Dr. Christian Boeser, Akademischer Oberrat, Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung Universität Augsburg, Leiter des "Netzwerks Politische Bildung Bayern", Mitgründer des Projekts Dorfgespräch, München Sepp Braun, Biolandbauer, Biolandhof Braun GbR, Freising Sara Endres, Chemiewissenschaftlerin (M. Sc.), Landesvorsitzende der Evangelischen Landjugend in Bayern, Würzburg Thomas Herker, Erster Bürgermeister Pfaffenhofen a.d. Ilm Andreas Herschmann, Dipl.-Ing. (FH), Vorstandsvorsitzender Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Felicia Höchsmann, Studentin der Political and Social Studies mit dem Nebenfach Pädagogik, Mitglied im Landesvorstand der Evangelischen Landjugend in Bayern (ELJ), Würzburg Antonia Kainz, Masterstudentin Regionalmanagement HSWT, Vorsitzende der Arge Landjugend, Landesvorsitzende der Katholischen Landjugendbewegung Bayern (KLJB), Landshut Alexander Muthmann, MdL, Stellv. Vorsitzender der FDP Landtagsfraktion, Mitglied des Ausschusses Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport, Freyung

Dietrich Pax, Gärtnermeister, Vorstand Regionalwert AG Oberfranken, Coburg

Janis Schiffner, M.Sc. Humangeographie: Stadt- und Regionalforschung (Uni Bayreuth), Referent des Präsidenten der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht, Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS) und Co-Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WGBU), Greifswald

Kerstin Schreyer, MdL, Staatsministerin a.D., Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung, Unterhaching

Prof. Dr. phil. Maria Theresia Wintergerst, Dipl. Sozialpäd. (FH), M.A., Hochschule für angewandte Wissenschaften FHWS, Lehrgebiet: Werte, Normen und Sozialpolitik, Würzburg Christian Zwanziger, MdL, Sprecher für Landesentwicklung und Tourismus, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag, Erlangen